

Konzeption Naturkindergarten



**„Die jungen Fixxle
von Reichenbach“**



Stadt Bad Schussenried

Teilort Reichenbach

VORSTELLUNG UNSERER EINRICHTUNG

Als Ergänzung des Kindergartens Sonnenschein in Reichenbach steht der Naturkindergarten am Waldrand in Reichenbach.

Umgeben von Wald, Wiesen, Streuobstwiesen und Bachläufen und nicht weit weg von der Gemeinde, bietet der Standort eine beinahe unerschöpfliche Vielfalt an Erfahrungsmöglichkeiten.

Hinter dem Kindergarten Sonnenschein, am Sportplatz und dem Beachvolleyballfeld führt der Weg zum Wald.

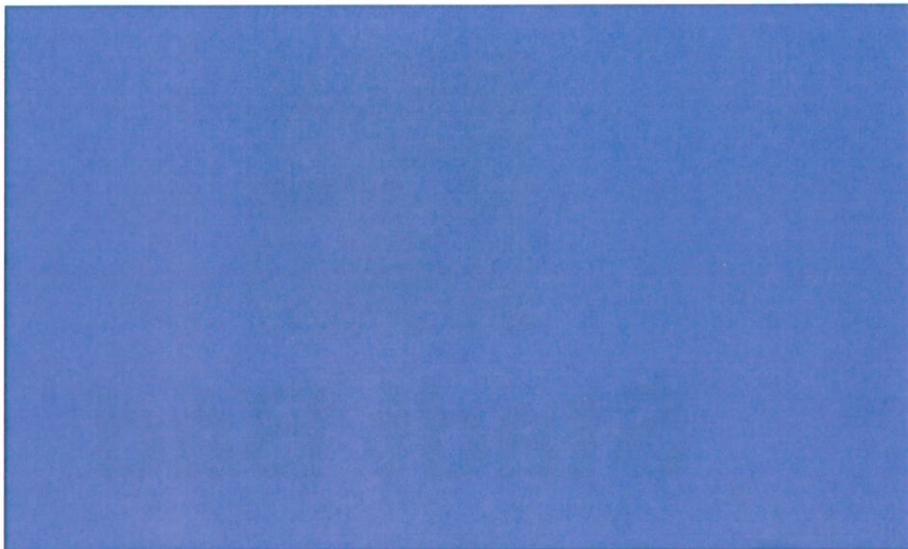
Dort erblicken Sie schon den Naturkindergarten „die jungen Fixxle von Reichenbach“ der Stadt Bad Schussenried.

Mit einer Fläche von rund 1600 m² liegt rund um den Bauwagen/ Hütte der Hauptplatz des Naturkindergartens.

Dort ist ausreichend Raum für die täglichen Aktivitäten die stattfinden.

Der Platz ist umrandet von heimischen Sträuchern und Bäumen, die eine natürliche Grenze bildet und in den heißen Monaten einen angenehmen Schatten bieten, auch ein natürlicher Zaun bietet weitem Schutz für die Kinder.

Foto vom Platz des Naturkindergartens



Warum ein Naturkindergarten ?

Wald und Natur als Bildungsraum

Der Rhythmus der Natur bietet durch unerschöpfliche Sinnesanregungen eine Umgebung in der Lernprozesse und ganzheitliche Lebenserfahrungen angeregt und Entwicklungsschritte damit gefördert und unterstützt werden.

Die Farben, der Geruch, das Wetter, die Geräusche, die Unebenheiten des Bodens, die Vögel, die Tiere....Die Liste der einzelnen Erfahrungen die die Natur bietet, ist unendlich. Jeder Tag in der Natur bringt neue Entdeckungen und Anregungen. Dennoch ist die Natur beständig und gibt Orientierung. In der heutigen Zeit ist ein unzureichendes Maß an Naturerfahrungen, Bestandteil der Bildungsbiografien von immer mehr Kindern. Gerade in dieser Zeit, in der es scheint, als drehe sich die Welt schneller als je zuvor, ist es umso wichtiger, Kindern die Möglichkeit zu geben, die Jahreskreise in der Natur kennenzulernen und sie zu durchleben.

Lernort Natur / Wald:

Der Wald ist ein naturnaher Lebensraum, wohl sogar der naturnahe im urbanisierten Mitteleuropa. Wald fasziniert und weckt Empfindungen. Wälder sind dynamisch und lebendig. Im Wald liegt ständig ein natürlicher Klang- und Gerüche Teppich mit Rascheln der Blätter und Vogelstimmen im Hintergrund und beeinflusst über das Unterbewusstsein.

Waldpädagogik sucht das Gleichgewicht zwischen Leben und Lernen, zwischen Spielen und Arbeit und zwischen Erziehung und Unterricht. Sie will im Erleben Emotionales und Kognitives zusammenführen. Waldpädagogen nutzen diese Rahmenbedingungen und unterstützen den Menschen, selbst aktiv zu werden und die Natur und deren Schönheit zu entdecken.

„Du bist einzigartig, so wie Du bist.“

So ist auch die Natur.

Die Natur braucht Zeit sich zu entwickeln so wie die Kinder auch.

Rahmenbedingungen

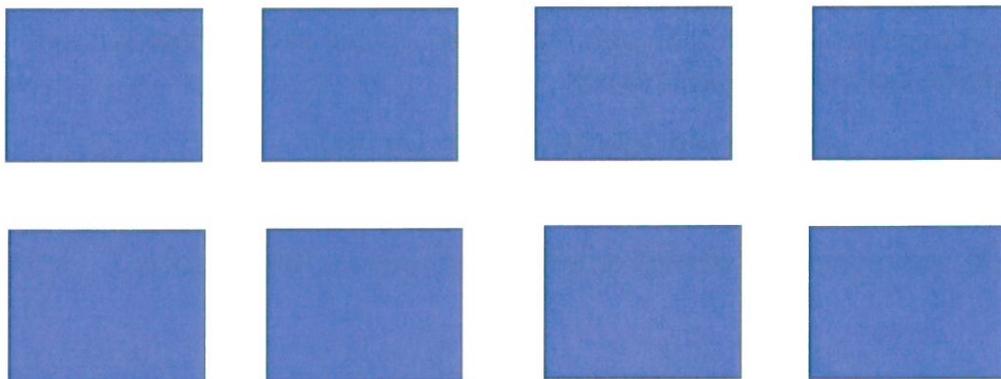
Unser Gelände ist abwechslungsreich gestaltet:

Bänke, Rigel (Rundholz) sowie liegende Baustämme stehen als Sitzmöglichkeit zur Verfügung und können flexibel gestellt werden um die Tätigkeiten oder die Größe der Arbeitsgruppen anzupassen.

Neben dem Bauwagen/ Hütte steht ein Unterstand, der eine geschützte Außen

Garderobe beherbergt. Der große Arbeitstisch dient als Ablage und Arbeitsplatz für Experimente, Reparaturen, künstlerische Gestaltungsarbeiten und ähnliches. Der Werkzeugschrank und die Werkbank befinden sich auch im Außenbereich und sind für die Kinder zugänglich. Die Picknickbänke aus Bäumen die im Reichenbacher Wald gefällt worden sind, bieten reichlich Platz für zusätzliche Arbeiten am Tisch, sowie zum Vespere. Direkt neben den Tischen ist der Handwasch-Platz eingerichtet mit Wasser. An der sonnigsten Stelle des Platzes stehen Hochbeete um Gemüse und Kräuter für den Verbrauch im Alltag anzupflanzen, zu pflegen und zu ernten. Der Platz bietet viele Möglichkeiten. Auf unserem abwechslungsreichen Gelände mit Schutzhütte und überdachtem Vorplatz befindet sich ein kleiner Wald und freie Wiesenflächen, diese sind für Kinder und Sie können Ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Außerdem verfügen wir über eine Feuerstelle, eine Werkstatt, Sandplatz und weitere Bereiche.

Fotos von den Plätzen



Unsere Gruppe:

In unserem Naturkindergarten werden max. 20 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt betreut.

Das Personal:

Unser Naturkindergartenteam besteht aus drei Erzieherinnen / Erzieher mit einem Beschäftigungsumfang von zusammen 220%.

Während der Öffnungszeiten sind immer mindestens 2 Erzieherinnen anwesend.

Wir Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter begegnen uns mit einem hohen Maß an Wertschätzung und Respekt und sind unserer Rolle als Vorbild bewusst. Das Arbeiten im Team wird geplant und reflektiert.

Dies erreichen wir durch:

- regelmäßige Teamsitzungen
- das Einbringen von individuellen Fähigkeiten und Stärken
- das Einbeziehen von allen Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter in pädagogische Entscheidungsprozesse
- regelmäßiger Mitarbeiter- und Zielvereinbarungsgespräche
- die Einschätzung und Auswertung der individuellen Arbeit
- Kooperation mit dem Kindergarten Sonnenschein
- Kooperation mit den Mitarbeitern untereinander zwischen Naturkindergarten und Kindergarten Sonnenschein

Das Team

Das Naturkindergartenteam setzt sich aus Erzieherinnen / Erzieher mit einer guten Mischung an Berufserfahrung zusammen. Diese Mischung bereichert unser Miteinander, sodass wir sehr voneinander profitieren können und aus unterschiedlichen Blickwinkeln unsere Arbeit reflektieren und Kinder beobachten können.

Was verstehen wir unter „Teamarbeit“?

- wir unterstützen und ergänzen uns gegenseitig.
- wir sind offen, ehrlich und respektvoll im Umgang miteinander.
- wir sind motiviert und engagieren uns gerne zum Wohl der Kinder.
- wir reflektieren unsere Arbeit, uns selbst und entwickeln uns kontinuierlich weiter.
- wir können mit Kritik konstruktiv umgehen.
- wir bringen unsere Fachkompetenzen zum Wohl aller Kinder in der Einrichtung mit ein.
- wir tragen gemeinsam die Verantwortung für die Entwicklung und das Erreichen der pädagogischen Ziele.
- wir arbeiten zusammen an der Weiterentwicklung der Konzeption.
- wir arbeiten eng mit den Erzieherinnen/ Erzieher des Kindergarten Sonnenschein zusammen

Die Zusammenarbeit im Team:

Voraussetzung für eine qualifizierte pädagogische Arbeit im Naturkindergarten ist eine intensive Zusammenarbeit aller pädagogischen Fachkräfte. Zeiten für Besprechungen, Planungen, Reflektionen, Beobachtungen und Dokumentationen stehen daher zur Verfügung. Als eingruppige Einrichtung ist der Austausch im Gesamtteam unumgänglich. Hierfür bedarf es angemessene Vor- und Nachbereitungszeiten. Diese haben ihren festen Platz in unserem Wochenablauf. Auch der Austausch zwischen der Leitung des Naturkindergartens und der Gesamtleitung erfolgt in regelmäßigen Gesprächen.

Aufgaben der Kindergartenleitung

Die Naturkindergartenleitung hat in erster Linie die Aufgabe, die pädagogischen Arbeiten zu leiten und betriebliche Rahmenbedingungen zu führen. Dies beinhaltet die Führung und Förderung der pädagogischen Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter, die Zusammenarbeit mit dem Träger, mit der **Gesamtleitung des Kindergartens Sonnenschein** und im Team mit Eltern und Kooperationspartnern im Sozialraum.

Da der Kindergarten aus nur einer Gruppe besteht, ist die Leitung sehr präsent bei der Arbeit in der Gruppe, „am Kind“. In Zusammenarbeit mit dem Träger und der **Gesamtleitung des Kindergartens Sonnenschein** werden die organisatorischen Aufgaben und Verwaltungsaufgaben des Kindergartens Hand in Hand durchgeführt.

Zusätzliche Fachkräfte im Naturkindergarten

Es gibt Kinder, die aufgrund ihrer Besonderheiten, mehr Zuwendung und Hilfe benötigen. Um allen Kindern gleichermaßen gerecht zu werden muss genügend Personal vorhanden sein. Deshalb arbeiten, nach Bedarf, bei uns Integrationskräfte und Sprachförderkräfte. Diese unterstützen uns beim täglichen Ablauf, den Angeboten und Spielaktionen. So haben die Erzieherinnen genügend Zeit für die Förderung und Entwicklung aller Kinder.

Praktikantinnen / Praktikant

Im Naturkindergarten wird alle drei Jahre ein Ausbildungsplatz für einen PIA-Azubi besetzt. Während eines Praktikums haben Schülerinnen/ Schüler, die Möglichkeit ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen. Dabei arbeiten wir in Kooperation mit den jeweiligen Fachschulen zusammen. Unabdingbar sind die regelmäßigen Reflexions- und Anleitungsgespräche. Im laufenden Kindergartenjahr ist es möglich Wochen- sowie Sozialpraktika bei uns durchzuführen.

Weitere Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter

Für die Reinigung, Hausmeistertätigkeiten oder ähnliche anfallende Arbeiten werden wir von weiteren Mitarbeitern der Stadt Bad Schussenried tatkräftig unterstützt.

Betreuungsform / Öffnungszeiten / Schließungstage

Der Naturkindergarten ist eine pädagogische Einrichtung in dem die Kinder, den Großteil der Betreuungszeit, zu jeder Jahreszeit und bei jeder Wetterlage im Freien verbringen. Der Naturkindergarten „die jungen Fixxle von Reichenbach“ bietet Öffnungszeiten von 25 Stunden pro Woche an.

Diese sind:

Montag bis Freitag – 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Schließungstage

Der Naturkindergarten bleibt in der Regel 30 Tage im Kalenderjahr geschlossen.

Diese setzen sich aus den Ferien-, Planungs- und Vorbereitungstagen, einrichtungsbezogenen Fortbildungen (Inhouse Seminare) und Putztagen zusammen.

Die Ferienzeiten richten sich nach den Schulferien, und werden zusammen mit dem Kindergarten Sonnenschein festgelegt.

Elternbeiträge

Die Elternbeiträge werden von der Stadt Bad Schussenried jährlich festgelegt.

Sie sind gestaffelt nach der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren in einer Familie.

Die aktuellen Beiträge sind bei der Leitung des Naturkindergartens oder der Leitung des Kindergartens Sonnenschein zu erfragen.

Ausrüstung der Kinder

Kleidung der Kinder: Gemäß dem Grundsatz: „**Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung**“ soll die Kleidung der Kinder stets der jeweiligen Jahreszeit und Witterung angepasst sein. Arme und Beine sollten sommers wie winters zum Schutz vor Verletzungen und zum Schutz vor Zeckenbissen bedeckt sein.

Unsere Eltern beschriften alle Sachen ihrer Kinder, damit verlorene Gegenstände schnell zugeordnet werden können.

Rucksack: Dieser sollte leicht zu öffnen und mit einer Lasche (für eine Jacke) und Brustverschluss versehen sein. In diesem Rucksack ist enthalten:

- Sitzkissen
- Taschentücher
- Handtuch
- Arbeitshandschuhe
- Vesperdose
- Trinkflasche (für Kinder leicht zum handhaben)
- und falls benötigt, eine Wickelminitasche (Feuchttücher u Windeln)

Wechselkleidung 2 Unterhosen 2 Unterhemden 2 Paar Socken

Strumpfhose/Leggins Hose Pulli Langärmliges T-Shirt Regenkleidung (dichte Jacke u dichte Regenhose) Gummistiefel oder sonst. Wasserdichte Schuhe

Unsere pädagogische Arbeit:

Ankommen

Die Kinder kommen zwischen 7:30 und ca. 9:00 Uhr an und werden persönlich an der Eingangstüre begrüßt. Hier werden die wichtigsten Infos für den Tag mit den Eltern ausgetauscht, sie finden diese an einer Infowand.

Falls Kinder später gebracht werden, können die Eltern an der **Eingangstür** des Naturkindergartens eine Glocke läuten und die Kinder werden dann von einer Erzieherin abgeholt.

So könnte ein Tagesablauf aussehen:

Tagesablauf

7.30 Uhr bis 9 Uhr ist die sogenannte Bringzeit

Danach findet eine Begrüßung statt, wenn dies geschehen ist können die Kinder ins Freispiel. Die Kinder können nun frei entscheiden wo sie sich aufhalten möchten, ob im Spielbereich bei der Matschküche, freie Hütte bauen, usw.

10 Uhr bis 12 Uhr

- Morgenkreis
- Freispiel
- gezielte Angebote -Kleingruppenarbeit
- Gruppenarbeit
- intensive Begleitung mit einzelnen Kindern
- Exkursionen
- gemeinsames Frühstück

12 Uhr bis 12.30 Uhr Abholzeit

Wochenplan

Ein strukturierter Wochenplan ermöglicht nicht nur den Kindern sich zeitlich zu orientieren. Auch für die Eltern dient ein ausgehängter Wochenplan dazu einen transparenten Einblick in der Alltagsarbeit zu bekommen.

Bitte immer beachten:

Der Tagesablauf richtet sich insbesondere nach den Wetterbedingungen. Bei Sturmwarnung suchen wir unsere Ausweichmöglichkeit auf.

Unsere pädagogischen Ziele

Wir wollen unseren Kindern einen Raum für hautnahe Naturerfahrungen bieten und ihnen einen wertschätzenden Umgang mit der Natur vermitteln.

Die Kinder machen hier viele Sinneserfahrungen, fühlen tagtäglich die Natur, und erleben dabei den Wechsel der Jahreszeiten.

Die Natur ist der beste Bewegungsraum für Kinder. Unser abwechslungsreiches Gelände fördert die motorischen Fähigkeiten wie klettern, balancieren, Hindernisse überwinden und ähnliches heraus und lässt die Kinder Ängste und Gefahren überwinden. Sie helfen sich gegenseitig, ermutigen sich und lernen miteinander. Dies fördert in besonderer Weise den sozialen Zusammenhalt und die Sprachentwicklung.

Unsere heutige Zeit ist leider oft sehr schnelllebig, konsumorientiert und reizüberflutet. Deshalb ist unser Naturkindergarten weitgehend spielzeugfrei. Dadurch entsteht viel Raum für Kreativität und Phantasie.

Wir wollen den Kindern Freiräume schaffen und viel Zeit geben um ihre individuellen Bedürfnisse wie Bewegung und Action oder Ruhe und Stille nachgehen zu können.

Leitbild:

Unsere Kinder brauchen Wurzeln und Flügel

„Hilf mir es selbst zu tun“

Pädagogische Haltung:

„Du bist einzigartig, so wie Du bist.“

Jedes Kind ist ein eigenes Individuum, das erkannt werden will.

Deshalb ist es uns wichtig, den Kindern im täglichen Zusammensein Zeit zu schenken, ihnen unsere volle Aufmerksamkeit entgegenzubringen, ihnen zuzuhören, sie zu beobachten, an ihrer Welt teilzuhaben. Dadurch können wir ihre individuellen Bedürfnisse erkennen und darauf eingehen.

Das Kind steht im Mittelpunkt und soll individuell wachsen und sich entfalten können.

Beschwerdemanagement der Kinder

Der Schutz vor Gefahr und das persönliche Wohlergehen der Kinder stehen bei uns an erster Stelle. Für die Verwirklichung der Rechte der Kinder in unserem Naturkindergarten haben die Kinder immer ihr Beteiligungsrecht und ihre Beschwerdemöglichkeit. Diese stellen eine wesentliche Grundlage unserer pädagogischen Arbeit dar.

Eltern

Die Qualität der pädagogischen Arbeit setzt eine vertrauensvolle, gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und den Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter des Naturkindergartens voraus. Um die zwei Lebenswelten des Kindes zusammen zu bringen werden die Kompetenzen der Fachkräfte der Einrichtung und die Kompetenzen der Eltern in der familienunterstützenden Kindergartenarbeit vereint.

Dies erreichen wir:

- durch kontinuierlichen Austausch zwischen den Eltern und dem Personal auf Augenhöhe
- durch aktives Zuhören um die Lage der Eltern zu verstehen
- mit gegenseitiger Akzeptanz und Toleranz
- indem wir gemeinsam konstruktive Ideen und Lösungen überlegen und reflektieren und daraus einen gemeinsamen „Fahrplan“ zum Wohl des Kindes erstellen
- indem wir die Familien bei sich zuhause besuchen

Dokumentation und Beobachtung

Portfolio

Im Naturkindergarten wird ein Portfolio für jedes Kind angelegt um Bildungsprozesse, besondere Ereignisse, Entwicklungsschritte und Lernspuren festzuhalten. Das Kind wird als Hauptgestalter dieser Dokumentationsform gesehen. Am Ende der Kindergartenzeit, vor dem Eintritt in die Schule, bindet jedes Kind sein eigenes Portfolio zu einem Erinnerungsordner an die Zeit im Naturkindergarten. Ein Portfolio kann folgende Dokumente enthalten:

- Fotos des Kindes, mit und ohne Kommentare
- Selbstporträts
- Kunstwerke des Kindes
- Kleine gesammelte Objekte
- Sprüche des Kindes
- Lerngeschichten
- Dokumentation zu Entwicklungsschritten
- Briefe an das Kind
- Seiten die von der Familie des Kindes gestaltet werden
- Projektdokumentationen
- Entdeckungen und Erforschungen
- Geburtstagsbilder

Um jedem Kind die Möglichkeit zu geben, seinen individuellen Entwicklungsverlauf zu erkennen und zu veranschaulichen, finden regelmäßige „Portfolio-Gespräche“ zwischen dem Kind und der Fachkraft statt. Gemeinsam wird das Portfolio betrachtet und besprochen. Unter anderem um mögliche Wünsche oder Beschwerden des Kindes aufzunehmen.

Beobachtungen

Wir beobachten die Kinder laufend während des Alltags, dokumentieren die Ergebnisse, tauschen uns im Team aus und teilen den Eltern den Entwicklungsfortschritt Ihres Kindes im jährlichen Entwicklungsgespräch mit (bzw. bei Bedarf öfters).

Elternarbeit

Elternabende

Elternabende ermöglichen Raum und Zeit zusammen zu kommen und in einen gemeinsamen Informationsaustausch zu treten, um anstehende sowie vergangene Themen und Termine zu besprechen und zu reflektieren. Es finden regelmäßige Eltern-Informationsabende in dem Naturkindergarten statt. Zusätzlich finden nach Bedarf Elternabende zu relevanten Fachthemen statt. Elternabende werden von den pädagogischen Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter geplant und durchgeführt. Zu Beginn jedes Elternabends wird ein Protokollant festgelegt um die besprochenen Themen schriftlich festzuhalten.

Elternbeirat

Wie ein Elternbeirat zustande kommt und was dessen Aufgaben sind, ist vom Kultusministerium klar definiert:

Ein Auszug aus den Richtlinien:

- nach § 5 des Kindertagesbetreuungsgesetzes werden an Kindergärten Elternbeiräte gebildet
- der Elternbeirat ist die Vertretung der Eltern der aufgenommenen Kinder
- der Elternbeirat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern
- der Elternbeirat wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter
- die Amtszeit des Elternbeirats beträgt in der Regel ein Jahr

Aufgaben des Elternbeirats sind unter anderen:

- der Elternbeirat hat die Aufgabe, die Erziehungsarbeit in der Einrichtung zu unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen Einrichtung, Elternhaus und Träger zu fördern
- der Elternbeirat setzt sich dafür ein, dass der Anspruch der Kinder auf Erziehung, Bildung und Betreuung in der Einrichtung verwirklicht wird
- er hat zu diesem Zweck insbesondere das Verständnis der Eltern für die Bildungs- und Erziehungsziele der Einrichtung zu wecken, Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern entgegenzunehmen und dem Träger oder der Leitung der Einrichtung zu unterbreiten

Elterngespräche

Im Alltag werden wichtige Informationen zwischen Eltern und Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter in sogenannten „Tür- und Angel Gesprächen“ ausgetauscht. Hier geht es zum Beispiel um die Tagesform des Kindes, besondere Ereignisse, Bekleidung, Organisations-, bzw. kleinere Verwaltungsaufgaben oder ähnliches. Der Austausch ist dringend notwendig um Transparenz auf beide Seiten zu schaffen sowie die aktuellen Bedürfnisse des Kindes stetig im Blick zu behalten. Diese Gespräche ersetzen die Notwendigkeit eines Entwicklungsgesprächs aber nicht. Daher finden in regelmäßigen Abständen Entwicklungsgespräche mit den Eltern statt.

Elterninfo

In gewissen Abständen erhalten die Eltern von uns eine Elternpost mit allen wichtigen Informationen. Außerdem werden Sie an einer Infowand über aktuelle Infos und Planungen informiert. Für wichtige Mitteilungen stehen wir den Eltern natürlich gerne zu den Bring- oder Abholzeiten zur Verfügung. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass wir zum Wohle der Kinder längere Gespräche außerhalb der Betreuungszeit legen.

Erziehungspartnerschaft

Unsere Elternarbeit baut sich auf eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Beziehung mit den Eltern auf. So ist es uns möglich, gemeinsam den Entwicklungsprozess jedes Kindes zu begleiten.

Abschlussgespräch

Am Ende der Kindergartenzeit findet ein ausführliches Abschlussgespräch statt um die individuelle Entwicklung während der gesamten Kindergartenzeit zu besprechen, mit Blick auf die Schulfähigkeit des Kindes.

Beschwerdemanagement Eltern

Beschwerden und Kritik bringen uns weiter, denn wir erhalten durch sie die Chance, die Erwartungen der Eltern zu erkennen und darauf zu reagieren. Langfristig entsteht durch Elternbeschwerden, die Möglichkeit unsere Arbeit kontinuierlich zu verbessern. Wichtig dabei ist uns, die Anlässe für Beschwerden zu kennen und zu minimieren.

Die Eltern wissen, dass sie sich im Naturkindergarten „**die jungen Fixxle von Reichenbach**“, mit ihren Beschwerden an die Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter, die Leitung, sowie die Elternvertreterinnen/ Elternvertreter wenden können. Wir nehmen die Beschwerden der Eltern ernst und sie werden auf der Grundlage eines einheitlichen Bearbeitungsverfahrens zeitnah und sachlich bearbeitet.

- die Eltern werden regelmäßig auf ihr Beschwerderecht hingewiesen
(z.B. an Elternabenden, bei Entwicklungsgesprächen, bei Veranstaltungen...)
- in Elternbeiratssitzungen werden Beschwerden offen angesprochen
- bei Entwicklungsgesprächen haben Eltern die Möglichkeit, ihre Wünsche und Anliegen bezüglich der Entwicklung ihres Kindes zu äußern.
- Befragungen hinsichtlich der Zufriedenheit zum Ablauf des Kindergartenalltags finden nach verschiedenen Angeboten und Aktionen direkt statt.
- kurzfristig gewünschte Gespräche werden so zeitnah wie möglich geführt

Qualitätssicherung:

Diese erreichen wir durch regelmäßige Fortbildungen, Hospitation in anderen Einrichtungen und Teilnahme am Regionaltreff mit anderen Natur- / Waldkindergärten, Evaluation (Befragung von Eltern).

Impressum

Naturkindergarten „die jungen Fixxle von Reichenbach“

Bergweg 12

88427 Bad Schussenried / Reichenbach

Telefon: 07583 / 2124

Email: kgreichenbach@bad-schussenried.de

